

Betriebsanleitung (Original) – Zahnstangenantrieb E-xxx-230

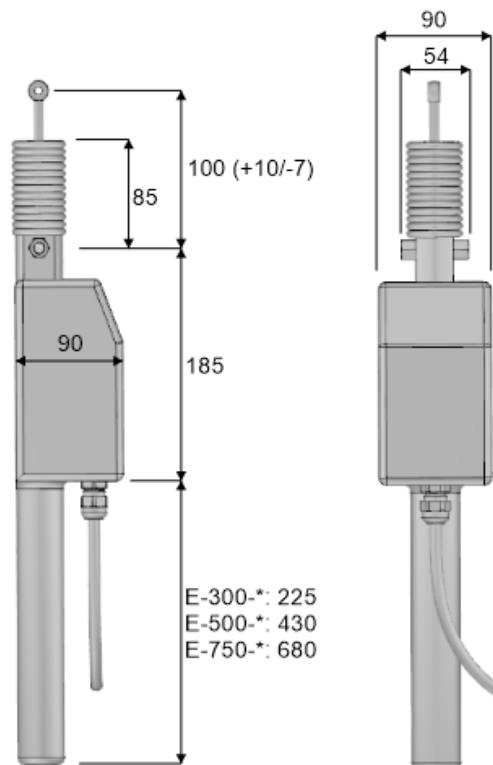



**Bitte diese Anleitung, die beiliegenden Sicherheitshinweise und die Anleitung des Beschlags sorgfältig und vollständig durchlesen.
Kinder von Antrieben und Steuerungen fernhalten.**

1 Allgemeines

Dieser elektrische Zahnstangenantrieb ist für die automatisierte natürliche Lüftung vorgesehen. Der Antrieb wird mit Anschlussleitung und Augenschraube geliefert. Weiteres Befestigungsmaterial (Befestigungsstopfen, Montagekonsole, Kuppelbock usw.) ist gesondert erhältlich.

2 Technische Daten

Typ	E-xxx-230	Maßzeichnung (mm)
Hub (xxx)	siehe Typenschild	
Schub-/Zugkraft	siehe Typenschild	
Nennspannung	230 V~, 50 – 60 Hz	
Stromaufnahme	0,15 A	
Einschaltstrom	max. 1,7 A/5 ms	
Betriebsart/Einschaltdauer (Steuerspannung darf dauerhaft anliegen)	S3 25 %	
Laufgeschwindigkeit	ca. 7 mm/s	
Anlaufverzögerung	ca. 0,5 s	
Lebensdauer (Hubzyklen)	> 10000	
Standsicherheit	3500 N	
Belastbarkeit interner Kontakt Auf (bistabil).	230 V~/1 A	
Bauseitig Sicherung F 1 A vorsehen		
Emissionsschalldruckpegel	$L_{pA} \leq 70 \text{ dB(A)}$	
Umgebungstemperatur	-5 °C ... +60 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit	20 % ... 80 %, nicht kondensierend	
Gehäuseschutzart	IP54 (300 mm Hub) IP33 (Hub ≥ 500 mm)	
Gehäuse	Kunststoff (lichtgrau, wie RAL 7035)	
Anschlussleitung (PVC, ca. 2,5 m)	5 x 0,5 mm ² (mit Kontakt Auf)	

Die Anforderungen der Richtlinien 2014/35/EU und 2014/30/EU werden erfüllt. 

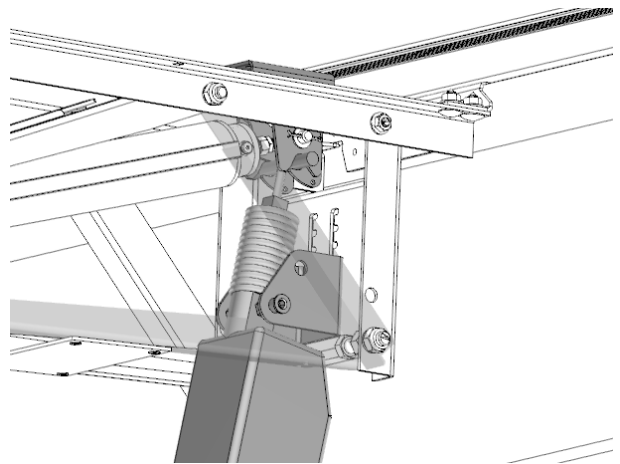
3 Montage und Anschluss

Der Antrieb kann in RWA-Beschläge des Typs *BF* oder *BG* (z. B. für Lichtkuppeln oder Dachklappen) eingebaut werden. Für reine Lüftungszwecke kann er direkt an Aufsatzkranz und Lüfterrahmen montiert werden.
Erforderliches Werkzeug:

- Inbusschlüssel M6
- Schraubenschlüssel M8 (Schlüsselweite 13 mm)
- Zange

3.1 Montage in RWA-Beschlag

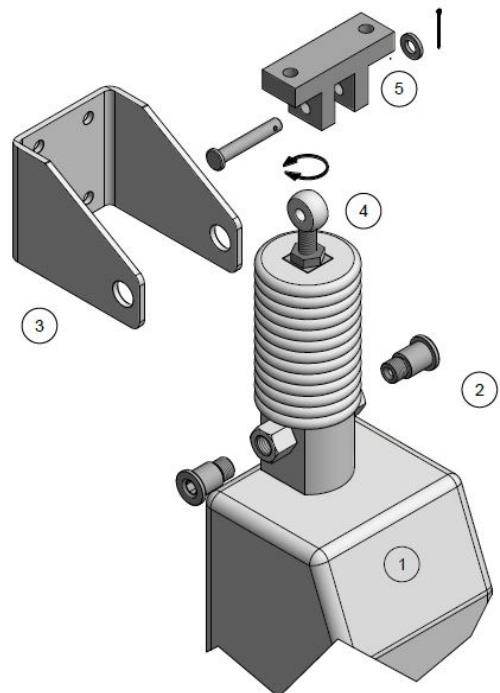
Antrieb wie abgebildet im Beschlag montieren.
Hierzu auch Anleitung und Datenblätter des Beschlags beachten.



3.2 Montage direkt an Aufsatzkranz und Lüfterrahmen

Montageübersicht:

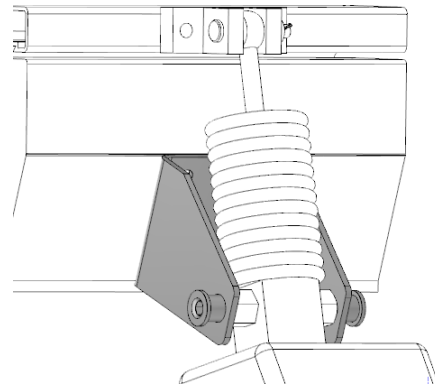
- (1) Antrieb
- (2) Befestigungsstopfen
- (3) Montagekonsole
- (4) Augenschraube
- (5) Kuppelbock mit Bolzen, Unterlegscheibe und Splint



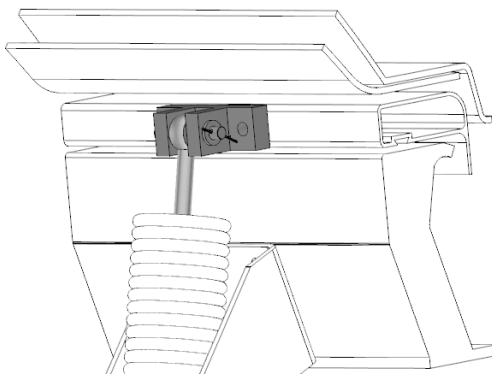


Augenschraube, Montagekonsole und Kuppelbock müssen fluchtend montiert sein. Auf die sichere und feste Montage von Montagekonsole und Kuppelbock achten.

1. Antrieb mit den Befestigungsstopfen in der Montagekonsole befestigen.



- 2.



Augenschraube mit dem Bolzen im Kuppelbock befestigen.

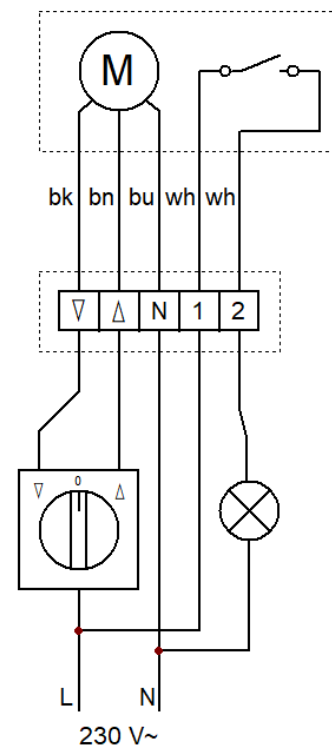
Das Einbaumaß lässt sich durch Drehen der Augenschraube einstellen. Nach dem Einstellen die Augenschraube durch Festziehen der Mutter fixieren. Den Bolzen durch Unterlegscheibe und Splint sichern. Antrieb anschließen.

3.3 Anschluss

Dargestellt wird der Anschluss an einen Lüftungstaster ohne integrierte Stellungsanzeige. In einem solchen Fall kann der Kontakt des Antriebs zur Weiterleitung der Stellungsanzeige (z. B. an die Gebäudeleittechnik) verwendet werden.

Farblegende:

- bk: Schwarz
- bn: Braun
- bu: Blau
- wh: Weiß



4 Funktionen

- **Normalbetrieb:** Aus- und Einfahren des Antriebs durch Fahrbefehl
- **Notabschaltung:** Spricht bei Überlastung an. Zum Weiterfahren in die gewünschte Richtung muss zunächst kurzzeitig in die andere Richtung gefahren werden.
- **Kontakt für Stellungsanzeige Auf:**
 - Beim Ausfahren wird der Kontakt geschlossen, sodass die Stellungsanzeige leuchtet und die geöffnete Stellung anzeigt.
 - Nach dem Einfahren wird der Kontakt geöffnet und die Stellungsanzeige erlischt.



Spricht beim Einfahren die Notabschaltung an, wird der Kontakt ebenfalls geöffnet. Hierbei ist zu beachten, dass der Antrieb noch geöffnet sein kann.

- Direktes Umschalten der Fahrtrichtung möglich

5 Störungen

Störung	Mögliche Ursache	Maßnahmen
Antrieb ohne Funktion	Keine Versorgungsspannung	Geräte überprüfen, über die der Antrieb mit Strom versorgt wird (z. B. Zentrale/Steuerung)
	Zuleitung unterbrochen	Zuleitung überprüfen
	Notabschaltung aktiviert	Fahrtrichtung kurzzeitig umkehren
	Wind- und Regensteuerung aktiv	Kein Fehler, keine Maßnahmen erforderlich
Falsche Fahrtrichtung	Steuerleitungen vertauscht	Steuerleitungen Δ/∇ tauschen

6 Wartung und Entsorgung

Der Antrieb ist wartungsfrei. Montagekomponenten und Anschlussleitung wenigstens einmal jährlich überprüfen, sofern keine anderen örtlichen Vorschriften bestehen.

Reinigung mit einem trockenen Tuch. Keine lösemittelhaltigen Reiniger verwenden.

Das Produkt einer umweltgerechten Entsorgung zuführen und nicht über den Hausmüll entsorgen.